

Heimspecht

1. AUSGABE
Juni 2008

Bezirksseniorenheim
Walding
Hand in Hand

Die Zeitung

rund



um's

Heim

Vorwort des Heimleiters

LIEBE LESER !

Im früheren Bezirksseniorenheim Gramastetten hat es regelmäßig eine Heimzeitung gegeben. Die Ausgaben des Heimspecht wurden mit großem Interesse gelesen. Bewohner wie Angestellte fanden sich in Berichten über Veranstaltungen im Heim wieder.

Ich freue mich sehr, dass diese Tradition im Bezirksseniorenheim Walding wieder auflebt. Kommunikation ist ein wesentlicher Faktor in der täglichen Begegnung zwischen den im Haus lebenden und arbeitenden Menschen.

Die Heimzeitung soll den Informationsfluss unterstützen. So manches Faktum wird darin festgeschrieben. Das eine oder andere Gerücht findet seinen Weg in die Seiten, um dort bestätigt oder dementiert zu werden.

Die inhaltliche Palette reicht von Unterhaltung über statistische Daten bis zu fachlich fundierten Berichten.

Meiner Überzeugung nach wird das Druckwerk sehr viel Abwechslung in den Heimaltag bringen. Schon das Lesen der Artikel und die Betrachtung der Bilder schafft kurzweilige Stunden und regt zum Denken an. Die Erfahrung zeigt, dass die Inhalte der Heimzeitung tagelang besprochen und diskutiert werden.

Eitle Menschen werden sich darüber mokieren, auf einem Foto in der Zeitschrift nicht das schönste Gesicht zu zeigen. Noch eitlere Menschen werden sich beklagen, gar nicht in der Zeitung vorzukommen.

Schon jetzt muss ich schmunzeln, wenn ich an die pointierten, humorvollen und oft einfühlsamen Geschichten denke, die wir von dem engagierten Redaktionsteam erwarten dürfen.

Die erste Ausgabe der neuen Heimzeitung liegt nun auf und ich wünsche allen Lesern viel Freude mit diesem Sprachrohr des Bezirksseniorenheimes Walding.



Euer Toni Hochenburger



Angebote für unsere Bewohner

Ausflüge:

ins nahe liegende Cafehaus, Tierpark,
Konditorei Kastner (Bad Leonfelden)

Ehrenamtliche:

besuchen unsere Bewohner regelmäßig,
plaudern mit ihnen, machen Spaziergänge,
begleiten sie bei Arztbesuchen.

Feste:

werden viele gefeiert und durch unsere
Eventmanager gut koordiniert

- Monatliche Geburtstagsfeiern
- Faschingsfeier
- Maiandacht
- Maibaum setzen
- Sommerfest
- Frühschoppen
- Mostkost
- Erntedankfest
- Tag der Alten
- Gedenkgottesdienst für Angehörige
- Nikolausfeier
- Weihnachtsfeier
- und noch einige andere mehr...



Feldenkrais:

jeden Mittwoch um 10.00 im
Physiotherapieraum

Frisör:

nach neuerlicher
Ausschreibung wird
Marianne Grader
unseren Salon im
Haus betreuen und
hat jeden
Donnerstag von
8.00 – 12.00 nur für
unsere Bewohner
geöffnet



Fußpflege:

kommt nach Bestellung direkt zu Ihnen
ins Zimmer

Kapelle:

Montag	9.00	Rosenkranz
Mittwoch	8.30	Hl. Messe
Donnerstag	9.00	Rosenkranz
Samstag	17:30	Hl. Messe

Krankmessen:

mit der Möglichkeit zur Krankensalbung

Logopädie:

eine Logopädin kommt nach Bedarf ins
Haus

„Fit mit Spaß und Bewegung“

jeden 2. Dienstag um 10.00

Physiotherapie:

wird durch eine Physiotherapeutin
vom Hilfswerk Ottensheim im Haus
durchgeführt

Seniorenturnen

mit Leo:

jeden Montag
um 10.00 im
Erdgeschoss
jeden Donnerstag
um 10.00 im
Aufenthalts-
bereich WB
Blumenwiese



Zitherspiel:

jeden 2. Donnerstag um
14.30 spielt Hr. Seidl für uns

Wir gedenken unserer verstorbenen Heimbewohner

Einsamkeit

*Bete, dass deine
Einsamkeit
der Stachel werde,
etwas zu finden,
wofür du leben
kannst,
und groß genug,
dafür zu sterben.*



*Trauer kann man
nicht überwinden
wie einen Feind
Trauer kann man nur
verwandeln:
den Schmerz in
Hoffnung
die Hoffnung in
tieferes Leben*

(Sascha Wagner)



Name		von	bis
Atzmüller	Anna	26.11.2001	06.03.2008
Baier	Katharina	21.04.2006	22.02.2008
Bitschnau	Kurt	19.11.2007	14.01.2008
Grubmüller	Anna	03.05.2007	19.02.2008
Hamberger	Maria	18.09.2002	26.03.2008
Kolbe	Herta	23.01.2003	23.03.2008
Lonsing	Elfriede	27.07.2006	04.04.2008
Neubauer	Matthäus	02.01.2006	23.02.2008
Peppert	Elfriede	02.03.2006	23.02.2008
Wolfesberger	Franz	02.03.2004	09.04.2008
Grössmann	Katharina	24.06.2005	01.05.2008
Schindlberger	Maria	10.04.2008	12.05.2008
Hrabik	Josefine	21.06.2005	08.05.2008
Kritsch	Theresia	14.07.1997	20.05.2008



Jänner

Haudum Katharina	03.01.1911.....	97 Jahre
Allesch Mathilde	11.01.1921.....	87 Jahre
Sailer Hermine	12.01.1930.....	78 Jahre
Kogseder Maria	14.01.1919.....	89 Jahre
Heinzi Katharina	18.01.1919.....	89 Jahre
Hofmann Anna	21.01.1920.....	88 Jahre
Elbling Wilhelm	25.01.1910.....	98 Jahre

Februar

Plöckinger Franziska	06.02.1918.....	90 Jahre
Kastenhuber Frieda	14.02.1920.....	88 Jahre
Lanzersdorfer Alois	28.02.1925.....	83 Jahre

März

Simbrunner Josef	06.03.1921.....	87 Jahre
Deimel Herman	08.03.1942.....	66 Jahre
Lindorfer Anna	19.03.1920.....	88 Jahre
Füreder Robert	27.03.1926.....	82 Jahre

April

Helm Johann	07.04.1924.....	84 Jahre
Bruckmüller Maria	14.04.1922.....	86 Jahre
Peil Georg	19.04.1921.....	87 Jahre
Fiereder Maria	21.04.1926.....	82 Jahre
Pointner Florian	28.04.1932.....	76 Jahre
Doppler Josef	30.04.1917.....	91 Jahre

Mai

Silber Anna	11.05.1931.....	77 Jahre
Klettner Maria	23.05.1929.....	79 Jahre
Grün Rudolf	31.05.1939.....	69 Jahre
Schütz Anna	24.05.1919.....	89 Jahre

Juni

Schober Anna	01.06.1922.....	86 Jahre
Priessner Lilian	04.06.1928.....	80 Jahre
Prammer Johann	16.06.1920.....	88 Jahre
David Anna	18.06.1920.....	88 Jahre
Harrer Elfriede	18.06.1940.....	68 Jahre
Seyrl Adolf	19.06.1925.....	83 Jahre
Müller Anna	21.06.1922.....	86 Jahre
Haudum Anna	24.06.1915.....	93 Jahre
Zankl Josef	26.06.1923.....	85 Jahre
Burgstaller Anna	29.06.1925.....	83 Jahre

Ausserwöger Friedrich	10.03.2008
Deimel Herman	27.03.2008
Doppler Josef	27.02.2008
Grün Rudolf	16.01.2008
Petermüller Martina	21.02.2008
Plöckinger Franziska	15.04.2008
Stelzmüller Elisabeth	31.03.2008
Strasser Maria	28.02.2008
Kerschbaum Rosa	30.04.2008
Füreder Norbert	27.03.2008
Schütz Anna	10.05.2008
Schober Aloisia	14.05.2008
Gruber Marie	21.05.2008





Feste Brauchtum

Unsere Feste sind ein wichtiger Bestandteil im Jahresrhythmus



Wir genießen die Abwechslung im Heimplatz und kommen so mit anderen Bewohnern, Besuchern und Personal besser ins Gespräch. Oft erfreut uns dabei Musik, Tanz und vor allem die Spezialitäten aus der Küche

schmecken unseren Gaumen! Dabei wird auf gesunde Zutaten geachtet. Das diesjährige Maibaumfest war



wieder ein Beispiel für ein gelungenes Fest. Am 30. April um 15:00 Uhr war alles schon gut vorbereitet. Der Maibaum lag bereit, genügend Helfer standen zur Verfügung, der Harmonikaspieler machte sich an die Arbeit und die zahlreichen Gäste waren um die Tische versammelt. Bei herrlichem Wetter und guter Stimmung wurde der Baum in die Senkrechte gebracht.

So schmückte er nun einen Monat unseren beliebten Garten.

Herzlichen Dank an alle, die immer mit Elan am Gelingen der Feste mithelfen!

Das Palmbuschenbinden hat eine lange Tradition.

Die Prozession erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem.

In der Kirche werden Palmbuschen geweiht, die im Mühlviertel auch eine Höhe von über 2 Metern erreichen können. Die Buschen werden nach der Weihe in den Garten oder auf das Feld gesteckt. Viele Menschen stecken sie aber auch an das Kreuzifix.



Beim Palmbuschenbinden am 10. März hatten wir große Unterstützung der Bewohner. So wurden mehr als 50 gebunden. Dabei konnten viele Erinnerungen geweckt und Erfahrungen ausgetauscht werden. Jeder half wo er konnte und so wurde ein Palmbuschen nach dem Anderen fertig. Der Korb füllte sich schnell und es konnten die bunten Fäden an die Buschen gebunden werden.

Am Palmsonntag wurden dann die selbst gemachten Palmbuschen geweiht und an alle verteilt.

Herzlich Willkommen bei uns im Tageszentrum

Das Tageszentrum liegt im Erdgeschoß mit direktem Zugang zu unserem wunderschönen Garten, den wir gerne nützen.

Rund 12 Besucher treffen sich hier täglich und gemeinsam versuchen wir dem Tag ein wenig Lebendigkeit zu verleihen.

Unsere Aktivitäten erstrecken sich von Singen und Musizieren, über Basteln, Handwerken, Gartenarbeit, Gymnastik und täglichem Gedächtnistraining, sowie gemeinsames Kochen und Backen,....

Am liebsten aber wird über alte Zeiten geplaudert, Erfahrungen und Erlebnisse werden ausgetauscht. Füreinander Zeit haben und einander zuhören ist uns wichtig. Dies lässt sich oft auch mit gemeinsamen Spaziergängen verbinden. Geburts- und Namenstagsfeiern erfreuen sich großer Beliebtheit.



Eine kleine Kostprobe aus unserem Tagesprogramm gefällig?

Da Vogel, der singt,
bald da Apfelbam blüeht,
sei Herzerl aus Liab
höda bagetzerd wird.

I sing des ganz Jahr,
a in Winta bald´s schneibt,
weil mi ´s narrische Bluat
alleweil dazua treibt.

(Max Hilpert)



Unser Team besteht aus 4 berufserfahrenen Altenfachbetreuerinnen und einer Praktikantin, unsere Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag, von 8.30 bis 17.00 Uhr.



Ein Beispiel aus dem Gedächtnistraining zum Thema „Familienbande“

Der Vater meiner Tante ist mein...
Der Bruder meiner Mutter ist mein...
Die Tochter meiner Tante ist meine...
Der Vater meiner Nichte ist mein...
Die Tochter meiner Schwiegermutter ist
meine...
Der Neffe meines Vaters ist mein...
Die Großmutter meiner Tante ist meine...



Wir scheuen keine Arbeit....



Wir genießen so manche gemütliche
Stunde

Aussage einer Besucherin, als sie ihren
ersten Tag bei uns verbrachte:
**„Ist das hier eine Sammelstelle für
alte Leute?“**



feiern Feste wie sie fallen...



und kommen uns auch manchmal näher.

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen stellen sich vor

Paula Burgstaller

Im Jahre 1946 in Gmunden vom Stapel gelassen. Schulausbildung, Lehre in einem Papierfachgeschäft, Sekretärin.

Mit 24 Jahren eine dreijährige

Ausbildung in Wien zur Pastoralassistentin und Religionslehrerin. Verheiratet, drei Kinder und drei Enkelkinder.

Bis Ende 2002 war ich Religionslehrerin an der Volksschule Walding. Dann absolvierte ich die Hospizausbildung und die Ausbildung zur Selba-Trainerin.

Diese setze ich im Seniorenheim Walding um und ein. Alle 14 Tage gibt es eine Stunde Gedächtnistraining der besonderen Art. Frau Eckerstorfer und ich gestalten die Dienstagsrunde. Ich denke, wir sind schon eine richtige Gemeinschaft geworden.

Wir freuen uns aber auch über jeden neuen Besucher.

Ich bin gerne bei älteren Menschen. Den Bewohnern des Heimes tut es gut, wenn der Alltag durch Gespräche, Spiel oder einen Ausflug mit dem Rollstuhl durch Walding durchbrochen wird.

Als Wortgottesdienstleiterin ist es mir ein Anliegen, mit den Bewohnern zu feiern und zu beten. Es ist mein Wunsch, dass wir so füreinander zum Segen werden.



Gruppenbild unserer Ehrenamtlichen

Helga Eckerstorfer

Ich heiße Helga

Eckerstorfer,

geb.: 1.6.1946

in Walding,

Lindhamstr.13

Gesch., 4 Söhne,

1 verstorben

2 Enkelkinder

Gelernte

Spielwarenverkäuferin (Fa. Beyerl)

5 Jahre Büro (Fa. Laevosan)

25 Jahre Kindergartenhelferin

Seit 2001 in Pension

Nebenbei Pfarrleiterin der Kath.

Frauenbewegung und Mitglied des PGR

2 Jahre Pflege der an Parkinson erkrankten

Mutter

Um in der Pension noch etwas sinnvolles zu machen, kam mir das Angebot in der Dienstagsrunde mitzumachen sehr gelegen und ich mache es sehr gerne





Anna Pühringer

Ich heiße Anna Elisabeth Pühringer, geb. Kittinger, bin r.k. und wurde 1939 in Innsbruck geboren. Mein Vater, Dipl. Ing. Anton Kittinger war Landesbaudirektor, meine Mutter Wilhelmine Kunstgewerblerin aus Wien. Ich habe noch 3 Brüder. Nach der HAK-Matura war ich Beamtin beim Oberlandesgericht. 1971 heiratete ich Heinrich Pühringer aus Walding, Leiter der Justizanstalt Linz. Als die Tochter und zwei Söhne erwachsen waren, besuchte ich an einem Vormittag pro Woche Kranke im Krankenhaus d. Elisabethinen in Linz, nach dem Seminar für ehrenamtliche KH u.-AH Seelsorger/innen ca. 9 Jahre lang. Nach dem Neubau d. BSH Walding besuche ich nun einige Bewohnerinnen, um Zeit und ein offenes Ohr für sie zu haben. Meine Hobbies sind Natur, Musik und Tanz.



Leopold Öppinger

geboren am 9. August 1936 in Katzing Gemeinde Rohrbach-Berg. Verbrachte Kindheit und Schulzeit im Elternhaus in Unterneudorf Gem.



Schlägl. 1951 bin ich nach Walding gezogen. Machte eine Schlosserlehre in Linz. Nach der Gesellenprüfung (1954)-Einstieg in die VÖEST-Alpine Linz, wo ich 37 Jahre als Monteur, später als Montagemeister in Österreich und anderen Ländern dieser Welt für die Vöest tätig war.

1956 verehelichte ich mich mit meiner Frau Augustine, mit der ich bereits seit 52 Jahre zusammenlebe. In dieser Zeit wurden unsere beiden Töchter(1956/1969) geboren und ein Haus gebaut. Seit meiner Pensionierung 1991 beschäftige ich mich mit Senioren, im besonderen mit Seniorensport im österreichischen Pensionistenverband. Ausbildung zum staatlich geprüften Fit- Sportlehrwart, Übungsleiter für Seniorensport. Als Vorsitzender leitete ich den Pensionistenverband Rottenegg-Walding. Ich war Sportreferent im Bez. Urfahr/Umgebung und Vorturner in der eigenen Ortsgruppe. Da ich mich aus gesundheitlichen Gründen von meinen Aufgaben zurückziehen mußte, und mich nicht auf das „Ausgedingebankerl“ setzen wollte, war es mir ein besonderes Anliegen in unserem BSH-Walding mich um die Beweglichkeit der Bewohner kümmern zu dürfen.

GESAGT - GETAN, jetzt bin ich mit FREUDE DA !!!!!

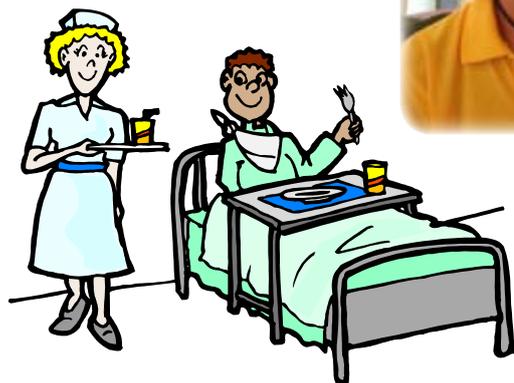
Neuigkeiten vom Personal

Wir haben uns für den Dienst im BSH - Walding entschieden und vertrauen auf gute Zusammenarbeit mit allen Bewohnern und KollegInnen

DGKS

(diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester)

Isabella
Leonhartsberger



Ruhestand

Nach jahrelanger Tätigkeit für unser Bezirksseniorenheim wünschen wir alles Gute und vor allem Gesundheit für den nächsten Lebensabschnitt!!



Katharina Radler
Reinigung



Maria Erlinger-
Ratzenböck - AFB

Altenfachbetreuer



Melanie Mandl



Andrea Mayr

Zivildienstler

Schaubmeier Manuel
Laditsch Dominik
Riener Martin
Auinger David

Karenz



Ecker Silvia – AFB
Knogler Edith – AFB
Kogler Monika – AFB
Stolberger Martina – AFB
Brandstätter Karin - DGKS

Dankeschön!

viel Erfolg!



Wohnbereichsleiterin DGKS Petra Lamplmair stellt sich einer neuen Herausforderung – sie wird Mutter.

Als neue Wohnbereichsleiterin im Wohnbereich Lebensbaum (1. Stock) möchten wir DGKS Gertrude Grubmair herzlich begrüßen!

Wir wünschen beiden bei der neuen Tätigkeit viel Kraft und Erfolg!



Saisonzusatz - Erdbeertorte

Zutaten:

- 1 Biskuitboden, Ø ca. 22 cm,
- 3 EL Marmelade (Johannisbeergelee)
- 750 g Erdbeeren
- ¾ l Schlagobers (gesüßt, mit Vanille gewürzt)
- 1 TL gehackte Pistazien

Zutaten für Biskuit:

- 6 Eier
- 175 g Zucker
- 150 g Mehl
- 90 g Butter

1. Den Biskuit quer in drei etwa gleich dicke Böden schneiden.
2. Den untersten Boden dünn mit Marmelade einstreichen.
3. Den zweiten Boden aufsetzen, mit Erdbeeren belegen, Schlagobers daraufstreichen.
4. Den letzten Boden einschneiden, auflegen, dabei eine Kuppel formen.
5. Rundum mit Schlagobers bestreichen und dabei wolkig aufhäufen.
6. Die Torte mit Erdbeeren verzieren und mit Pistazien bestreuen.

Wir wünschen gutes Gelingen und einen gesunden Appetit!

Kalorienhinweis

(Wie man sich füttert, so wiegt man.)



WITZE - RÄTSEL

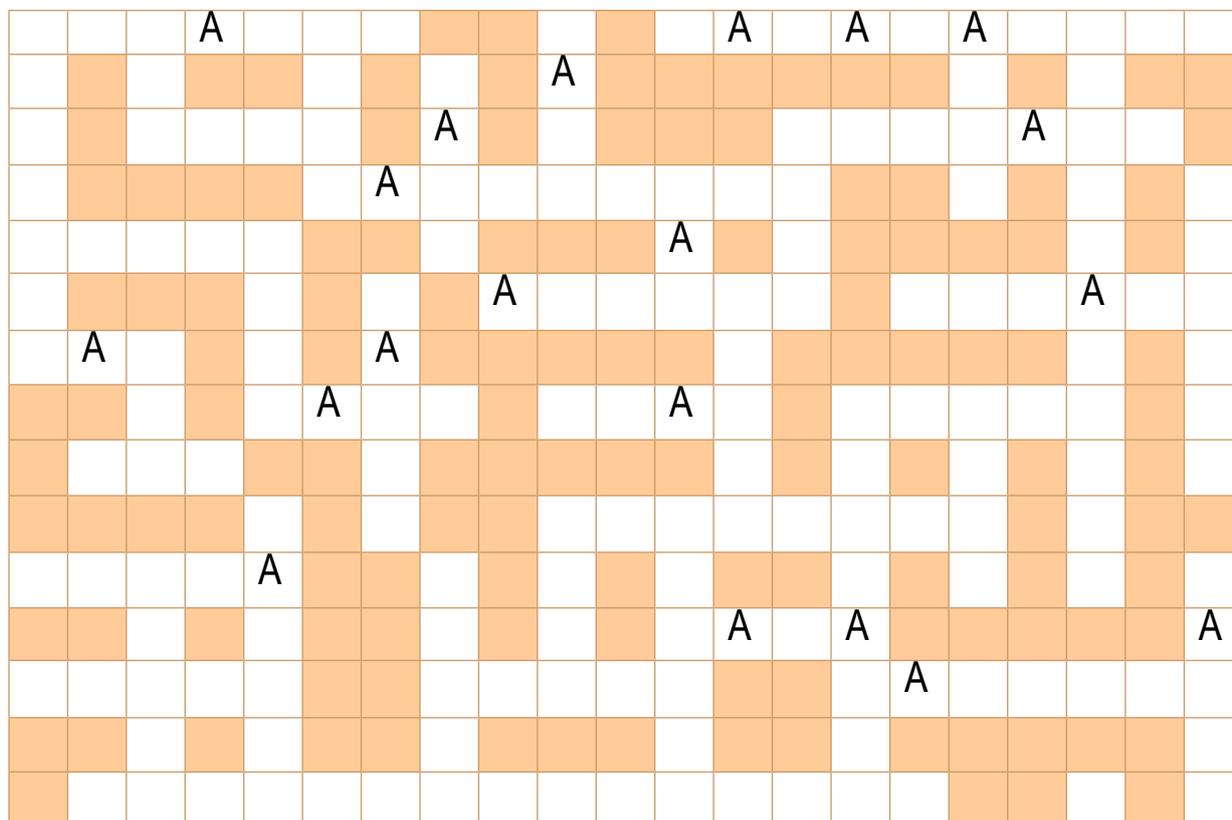
Wußtest dudass die Sache mit dem regelmäßigen Stuhlgang, nur ein Märchen ist, weil Stühle gar nicht gehen können?

Treffen sich zwei Röhreier, sagt das eine: „Irgendwie bin ich so durcheinander ... !“

Einsetzrätsel

Hier müssen Sie die Wörter in das Gitter einsetzen.
Streichen Sie alle Wörter weg, die Sie eingetragen haben, oder haken Sie sie ab.
Wir haben schon mal alle „A“ eingetragen.

Es geht um das Thema „Tiere“.



3 Buchstaben: Hai, Kuh, Re, Uhu, Yak

4 Buchstaben: Affe, Elch, Ente, Esel, Fink, Gans, Hahn, Huhn, Igel, Lama, Lamm, Pfau

5 Buchstaben: Biene, Fisch, Kamel, Panda, Pferd, Schaf, Stier, Stute, Zebra, Ziege

6 Buchstaben: Ameise, Delfin, Gepard, Marder, Widder

7 Buchstaben: Elefant, Giraffe, Grizzly, Nashorn

8 Buchstaben: Eidechse, Schlange

9 Buchstaben: Kaninchen

10 Buchstaben: Salamander

11 Buchstaben: Dinosaurier

15 Buchstaben: Meerschweinchen

Alltags - Spuren



Die „Fußballbegeisterung“ kannte im Juni keine Grenzen!

Hr. Grün (ein passionierter Tormann) trainierte eifrig..... um vielleicht doch noch von „Hicki“ ins österreichische Team einberufen zu werden.



Vertrauen muss erst gewonnen werden

Bewohnergespräch

Hr. A.: „I bi åbrennt - bist du a åbrennt?“
Hr. B.: „åbrennt bist? I bin net åbrennt!“
Hr. A.: „ba mia is ois åbrennt!“
Hr. B.: „åbrennt.....Sach`n gibt`s...“
.....und wendet sich kopfschüttelnd zum Fernseher.



.....manchmal weiß man nicht ganz genau **wer** bei uns **wen** betreut ?.....

